

**Beschlüsse des
weltweiten Koordinatorinnentreffens
vom 17.-20. September in Kathmandu/Nepal
Zur Vorbereitung der 2. Weltfrauenkonferenz 2016**

1	<p>Aufgrund der veränderten politischen Lage, wurde die Tagesordnung des Treffens geändert.</p> <p>Am ersten Tag diskutieren wir die folgenden Themen: die Tagesordnung, die Geschäftsordnung, die Kontinental-/Regionalberichte, die Situation in Nepal und die Umsetzung und Kontrolle der Beschlüsse des 4. Koordinatorinnen-Treffens in Kathmandu im März 2015.</p> <p>Am zweiten und dritten Tag sind die Tagesordnungspunkte die Vorbereitung der 2. Weltfrauenkonferenz 2016, die Finanzen und die Resolutionen.</p> <p>Am zweiten Tag wird eine Pressekonferenz stattfinden, verbunden mit einer Zeremonie zur Übergabe des Schildes an den Schulleiter der Maga Pauwa Secondary School.</p> <p>Einstimmig</p>
2	<p>Der Vorschlag zur Geschäftsordnung wird mit Änderungen angenommen:</p> <p>Der Satz, "die erforderliche Mehrheit bei Basisdokumenten ist 80 Prozent" wird für dieses Treffen gestrichen, da die Koordinatorinnen nicht über Basisdokumente beschließen können.</p> <p>Das Treffen fällt Beschlüsse mit einer Mehrheit von 51 Prozent, nicht 50 Prozent.</p> <p>Es wurde beschlossen, den nächste Satz zu streichen.</p> <p>Anstelle von Abstimmungen am Ende von Diskussionen werden wir fragen: Gibt es Einwände? Gibt es Enthaltungen? Dann wird durch Klopfen auf den Tisch Zustimmung signalisiert.</p> <p>Einstimmig</p>
3	<p>Die Weltfrauenkonferenz wird in Kathmandu in Nepal im März 2016 stattfinden, trotz aller Schwierigkeiten. „Alle zusammen schaffen wir es!“</p> <p>Einstimmig</p>
4	<p>Wir bekräftigen, dass wir den Aufruf „Frauen erklimmen die höchsten Berge“ in allen Ländern und in unseren internationalen Verbindungen für die Vorbereitung der 2. Weltfrauenkonferenz einsetzen werden.</p> <p>Wir bekräftigen den Beschluss, dass es einen Aufruf der acht Frauenorganisationen (United Women's Alliance) geben wird, um mehr Frauen und Organisationen in Nepal dafür zu gewinnen, sich der Vorbereitung der 2. Weltfrauenkonferenz anzuschließen und die United Women's Alliance zu unterstützen. Das bedeutet, dass der Beschluss Nr. 14 von Kathmandu, März 2015, noch umgesetzt werden muss.</p> <p>Einstimmig</p>
5	<p>Die Kontinente/Regionen Afrika, Lateinamerika und Naher/Mittlerer Osten müssen sofort ihre Mitglieder für das Internationale Organisationskomitee (IOC) wählen. Um arbeiten zu können, braucht das IOC die Beschlüsse der Koordinatorinnen.</p> <p>Einstimmig</p>
6	<p>Die Gebühr für die Weltfrauenkonferenz umfasst nur die Konferenz, nicht die Kosten für die Verpflegung und die Unterkunft.</p> <p>Die Höhe der Gebühr muss so schnell wie möglich von den Koordinatorinnen festgelegt werden, spätestens bis zum 20. Oktober. Bis dahin müssen die Hauptkosten geklärt werden. Die Koordinatorinnen aus Nepal haben die Verantwortung, den Koordinatorinnen einen Vorschlag zu unterbreiten.</p> <p>Einstimmig</p>
7	<p>Wir benötigen den Saal (Konferenzort) für sechs Tage</p> <p>Wir benötigen ca. 15 Zelte für sechs Tage</p> <p>Einstimmig</p>

8	<p>Die Teilnehmer/innen sind selbst verantwortlich dafür, ihre Unterkunft zu buchen. Die Koordinatorinnen aus Nepal erstellen eine Liste mit verschiedenen Hotels und Gästehäusern, welche auf der Homepage veröffentlicht wird. Sie geben eine preisliche Orientierung und bemühen sich um eine Vereinbarung mit den Hotelbesitzern für Rabatte für Gäste der Weltfrauenkonferenz. Die Liste muss spätestens am 1. Dezember abgegeben werden. Einstimmig</p>
9	<p>Die acht Frauenorganisationen Nepals organisieren mit den örtlichen Anwohnern den Verkauf von Essen an die Teilnehmerinnen (Sie werden kleine Essensläden/-Stände organisieren.) Einstimmig</p>
10	<p>Alle Teilnehmer/innen sind für ihren Transport vom Flughafen bis zum Tagungsort/Hotel und vom Hotel zum Tagungsort selbst verantwortlich. Die Nepalesischen Koordinatorinnen geben eine Orientierung zu den Taxi-Preisen. Einstimmig</p>
11	<p>Jede Person, die sich anmeldet, bekommt einen Brief mit den wichtigsten Informationen zu Nepal (Wetter, Visum etc.). Dieser Brief ist Aufgabe des IOC. Dieser Brief wird auch auf der Website veröffentlicht. Einstimmig</p>
12	<p>Die United Women's Association übernimmt die Verantwortung für die Demonstration und Eröffnungsfeier. Sie machen den weltweiten Koordinatorinnen einen Vorschlag zum Programm und zu Sprecher(n)/innen. Einstimmig</p>
13	<p>Die Verantwortung für die Koordinierung der Workshops wird von den Koordinatorinnen/der Region des Nahen/Mittleren Ostens übernommen. Dies beinhaltet, Frauen zu mobilisieren, Verantwortung für die Workshops zu übernehmen, sicherzustellen, dass alle wichtigen Themen abgedeckt sind etc. Es beinhaltet auch, das Programm zu organisieren, welcher Workshop in welchem Zelt stattfindet etc. Das IOC verfasst einen Infobrief für Frauen, die einen Workshop anbieten wollen mit Informationen, was sie dafür tun müssen. Einstimmig</p>
14	<p>Die Verantwortung für die Übersetzer in den Workshops (Nepalesisch – Englisch) wird von der United Women's Alliance übernommen. In den Workshops gibt es nur eine Übersetzung zwischen Nepalesisch und Englisch. Die Übersetzung der Dokumente wird im Voraus geleistet und Nepal benötigt sie mindestens zwei Wochen vor der Konferenz, um die wichtigsten Dokumente und Beiträge für die Workshops übersetzen zu können. Einstimmig</p>
15	<p>Die Verantwortung für die Organisation der Generalversammlung der Delegierten, einschließlich der Organisation der Übersetzung und des Büros, wird von den europäischen Koordinatorinnen übernommen. Alle Koordinatorinnen sind verantwortlich dafür, ausreichend Dolmetscher/Übersetzer zu finden. Die europäischen Koordinatorinnen werden eng mit den nepalesischen Koordinatorinnen zusammen arbeiten, um die Übersetzungsaufgaben zu meistern. Die United Women's Association wird den europäischen Koordinatorinnen die Kontaktperson bis spätestens 1. Oktober bekannt geben. Einstimmig</p>
16	<p>Alle Länderberichte müssen bis spätestens am 1. Dezember bei den jeweiligen Kontinentalkoordinatorinnen eingereicht sein. Diese sind die Grundlage für die Kontinentalberichte, die die Koordinatorinnen bis zum 1. Februar entwerfen. Die Koordinatorinnen müssen die Berichte ihres Kontinents/ihrer Region einsammeln und sie an die Asienkoordinatorin Menu (Sri Lanka) schicken. Die Asien-Koordinatorinnen, vertreten durch Menu, werden eine CD mit allen Länderberichten erstellen. Die Berichte müssen in der Form des Beschlusses Nr. 9</p>

	<p>des 2. weltweiten Koordinatorinnen-Treffens vorliegen. Das Maximum ist 5 Seiten. (Bulelwa sammelt die Berichte aus Afrika, Monika die aus Europa, der Mittlere Osten muss noch eine Kontaktperson benennen). Menu wird das mit Susana aus Lateinamerika absprechen.</p> <p>In jedem Kontinent sollte der Kontinentalbericht von einem Team erarbeitet werden und wird von den Koordinatorinnen vor der Veröffentlichung fertiggestellt. (Inklusive Bildern sollte der Vortrag maximal 15 Minuten dauern, das sind drei Seiten Text maximal.)</p> <p>Die Kontinentalberichte müssen vom Übersetzerteam vor der Konferenz übersetzt werden, daher müssen sie bis zum 1. Februar diesem Team vorgelegt werden.</p> <p>Einstimmig</p>
17	<p>Die Koordinatorinnen Afrikas sind verantwortlich für den Song-Contest. Sie arbeiten eng mit dem „Rebell“ zusammen. Der Rebell muss den Koordinatorinnen bis zum 1. Dezember einen Vorschlag für die Organisation des Song-Contests machen, so dass sie darüber beschließen können. Die Gruppen, die am Song-Contest teilnehmen möchten, müssen sich bis zum 1. Dezember anmelden.</p> <p>Einstimmig</p>
18	<p>Die Verantwortung für die Koordinierung der drei Kulturnächte liegt bei den Kontinenten, wie bereits beschlossen.</p> <p>Einstimmig</p>
20	<p>Das Büro in Nepal hat zwei Hauptaufgaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zentralbüro für die Konferenz 2. Raum für die acht Frauenorganisationen, um sich zu treffen und zusammen zu arbeiten. <p>Die acht Frauenorganisationen suchen Freiwillige, als Arbeitskräfte im Büro.</p> <p>Einstimmig</p>
21	<p>Das Werbe-Material für die Weltfrauenkonferenz wird von den Philippinen entworfen. Sie arbeiten es bis zum 1. Januar aus.</p> <p>Einstimmig</p>
22	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir werden einen zentralen Finanz-Fonds für die Weltfrauenkonferenz 2016 einrichten. 2. Die acht Frauenorganisationen werden eine Vorlage für eine Kalkulation der Hauptkosten der Konferenz bis zum 1. Oktober einreichen. 3. Nach Beratung mit ihren Organisationen werden alle Koordinatorinnen festlegen, wie viel sie zum zentralen Fonds beisteuern können. Die Kontinentalkoordinatorinnen werden den Beschluss über den Beitrag zum zentralen Fonds bis zum 1. November einreichen, so dass wir dann wissen, ob wir genug Geld haben. Diese Entscheidung sollte in den Ländern und den Organisationen auf den Kontinenten diskutiert werden. 4. Das Finanzkomitee wird aus drei Personen zusammen gesetzt werden: eine aus dem IOC, eine aus den acht Frauenorganisationen aus Nepal und einer Kontinentalkoordinatorin in der Person von Saloua, 5. Der zentrale Fonds wird ein Budget für die Massenmobilisierung in Nepal beinhalten wie auch den Unterhalt des Büros abdecken. <p>Einstimmig</p>
23	<p>Saloua und Halinka werden einen Vorschlag für einen Spendenaufruf machen, der die Geschichte und die Ziele der Weltfrauenkonferenz beinhaltet und bis zum 1. Oktober den Kontinental-Koordinatorinnen vorgelegt wird.</p> <p>Einstimmig</p>
24	<p>Der Info-Brief und die Resolutionen des 5. weltweiten Koordinatorinnen-Treffens werden an alle Koordinatorinnen geschickt in Verbindung mit:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. den Beschlüsse 2. den zehn Aufgaben jedes Landes 3. der Pressemitteilung <p>Einstimmig</p>

25	Die Kosten für das 5. weltweite Koordinatorinnen-Treffen werden aus dem Asienfonds bezahlt. Die asiatischen Koordinatorinnen werden einen genauen Überblick über alle Kosten erstellen und das Geld aus dem zentralen Fonds erstattet bekommen. Einstimmig
26	Es wird ein 6. weltweites Koordinatorinnen-Treffen direkt vor der Weltfrauenkonferenz 2016 in Kathmandu geben. Das genaue Datum und die Tagesordnung werden später festgelegt. Einstimmig